

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tagestasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68

Telephon der Tagestasse L., Rotenturmstraße 16 (Bazar), R-26-0-40

4
UHR

Sonntag den 28. Februar 1932

4
UHR

Schön ist die Welt

Operette in drei Akten von **Franz Lehár**

Buch von Ludwig Herzer und Fritz Löhner

Regie: **Hubert Marischka**

Spielleitung: Oberregisseur **Otto Langer** und **Kurt Oberland** — Musikalische Leitung: **Anton Paulik**

Der König	Gustav Charlé
Kronprinz Georg	Josef Buresch
Herzogin Marie Brankenhorst	Mizzi Günther
Elisabeth Prinzessin von und zu Lichtenberg	Naja Rajic
Graf Sascha Karlowitsch, Flügeladjutant des Königs	Max Willenz
Mercedes del Koffa, Primaballerina	Liesel Frank
Der Direktor des „Hotel des Alpes“	Mag Brod
Der Obersthofmeister der Herzogin Marie	Kurt Oberland
Oberkellner	Ferencz Andrusch
Ein Jazzsänger	Cornelius Ruttner

Hotelgäste, Damen und Herren, Hotelpersonal, Grooms, Girls und Boys, Tangokapelle
Der erste und dritte Akt spielen in einem Alpenhotel in den Kärntner Bergen, der zweite Akt auf einem Bergplateau

Tanzduo der Brüder **Al e Val Reno** von der Gyimes-Revue der „Femina,“

Die große Pause nach dem ersten Akt

Dekoration des I. und III. Aktes aus dem Atelier des Theaters an der Wien unter der Leitung von **Ferdinand Moser** — Dekoration des II. Aktes aus dem Atelier von Prof. **Hans Kautsky**

Kostüme nach Entwürfen von **Alfred Kunz**, gefertigt in den Werkstätten des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstände Marie Strejchowsky und Alois Strommer)

Toiletten der Damen Rajic, Günther und Frank: **Heinrich Grünbaum**, 1., Graben 26
Hüte der Damen Rajic, Günther, Frank und des Ensembles: Hut-
salon **Rosa Krieger**, 4. Bez., Margarethenstraße 31
Herrenhüte: **Karl Ceszka**, 7. Bez., Kaiserstraße 123
Handtaschen der Damen Rajic und Frank: **Lederer & Co.**,
1. Bez., Kohlmarkt 5 und 6. Bez., Mariahilfstraße 63
Sportausrüstung der Frau Rajic und des Herrn Buresch: Sport-
haus **Lazar**, 9. Bez., Kolingasse 13
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus **Leopold Zellinet**, 7. Bez.,
Burggasse 5

Automäntel und Kappen: **Heinrich Kurtz**, 1. Bez., Salzgries 15
Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), VI., Martahilferstraße 81
Radioapparat im zweiten Akt: Radiohaus **Horn**, 1. Bez., Rat-
hausplatz 9
Porzellan: Wiener Porzellanfabrik „**Augarten**“, 2. Bez., Schloß
Augarten
Vorausstattung: **Moriz Hader**, 1. Bez., Operngasse 2
Spielkarten: **Ferd. Klatnik & Söhne**, 13. Bez., Hüttelborfer-
straße 229—231
Espresso-Kaffeemaschine: **Biro & Co.**, 1. Bez., Parkring
Tisch: **Reubauer Möbelhaus**, 7. Bez., Reubaugasse

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Raffen-Eröffnung 9 Uhr Vormittag

Anfang 4 Uhr

Ende gegen 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.